

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft**

Band (Jahr): - **(2020)**

Heft 1: **Lebens(t)räume**

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Sich selbst oder andere beschenken?



Für 32 Franken
vier Ausgaben im Jahr.

info@akzent-magazin.ch, 061 206 44 44

Mit der Kulturlegi von Caritas können Sie das Akzent Magazin zum halben Preis abonnieren. Einzelheiten unter kulturlegi.ch.

Jetzt ein
Probeexemplar
bestellen!
(Gratis)

**Pro Senectute
beider Basel**

bb.prosenectute.ch



WIEDERAUFERSTEHUNG DER VÖGEL

SCHAUSPIEL VON
THIEMO STRUTZENBERGER,
BASIEREND AUF «TROPENLIEBE»
VON BERNHARD C. SCHÄR
URAUFFÜHRUNG/AUFTRAGSWERK
INSZENIERUNG: KATRIN HAMMERL

Thiemo Strutzenberger – Hausautor am Theater Basel in der Spielzeit 2018/2019 – erzählt die Geschichte zweier Basler Patriziersöhne, Naturforscher, Grosscousins, Liebender: Paul und Fritz Sarasin. Eine Beziehung, gelebt auf ihren Forschungsreisen in die Tropen, permanent hin und hergerissen zwischen der stark religiösen Prägung durch das protestantische Elternhaus und dem unbedingten Wunsch nach Freiheit.

PREMIERE FR 24. JANUAR 2020, 20 UHR,
KLEINE BÜHNE

Alle Infos und Termine:
www.theater-basel.ch/wiederauferstehung-der-voegel

Im Foyer des Theater Basel wird eine begleitende Ausstellung zu sehen sein: «Stimmen aus einer archivierten Stille», eine Rechercheausstellung zur Basler Kolonialgeschichte von Vera Ryser und Sally Schonfeldt. Die Ausstellung reflektiert die Arbeit der Naturforscher Fritz und Paul Sarasin aus heutiger Sicht.

VERNISSAGE SO 12. JANUAR 2020, 15–18 UHR,
FOYER GROSSE BÜHNE

Ausstellungsdauer bis Ende Mai 2020, Eintritt frei

Alle Infos und Termine: www.theater-basel.ch/stimmen



JULIEN – ROT UND SCHWARZ

SCHAUSPIEL VON LUKAS BÄRFUSS
NACH STENDHAL
URAUFFÜHRUNG/AUFTRAGSWERK
INSZENIERUNG: NORA SCHLOCKER

Erstmals dramatisiert der zuletzt mit dem Georg-Büchner-Preis 2019 ausgezeichnete Schweizer Dramatiker, Romancier und Essayist Lukas Bärfuss einen Klassiker der Weltliteratur. Fasziniert von der Figur des Julien, erzählt er die Geschichte des Protagonisten aus Stendhals «Rot und Schwarz» neu. Rot ist die Farbe der Leidenschaft und Liebe, Schwarz ist die Farbe des Klerus und der konservativen Politik: Juliens Schicksal ist von beiden Farben gezeichnet.

Die Uraufführung wird inszeniert von der Hausregisseurin Nora Schlocker, die am Theater Basel bereits für die Inszenierungen von Maxim Gorkis «Kinder der Sonne», «Farinet oder das falsche Geld» von Reto Finger nach Charles Ferdinand Ramuz, «Vor Sonnenaufgang» von Ewald Palmethofer, Goethes «Urfaust» sowie zuletzt für «Das Versprechen» nach dem Roman von Dürrenmatt verantwortlich zeichnete.

PREMIERE DO 16. JANUAR 2020, 19.30 UHR,
SCHAUSPIELHAUS

Alle Infos und Termine: www.theater-basel.ch/rot-und-schwarz



Eine starke Partnerschaft

Die BKB ist und bleibt Basel verpflichtet. Als starke und sichere Bank mit staatlichem Auftrag stehen wir den Menschen in unserer Region verlässlich zur Seite – in jeder Lebenslage und in allen finanziellen Belangen.

Haben Sie Fragen?
Sprechen Sie mit uns: 061 266 33 33



**Basler
Kantonalbank**